

11. Oktober 1937 181

85 / 244

Frau Erika von Schulthess-Rechberg, Restelbergstrasse 12,
Zürich 7

Sehr verehrte Frau von Schulthess,

Nach Ihrem Besuch von gestern Sonntag Vormittag haben wir Ihrem Wunsch entsprechend uns beim Künstler dafür verwendet, dass das Gemälde "Avant printemps 1936", Katalog Nr.36 der gegenwärtigen Ausstellung im Zürcher Kunsthaus, bis Anfang November in Zürich bleiben kann, damit Sie es bei Anlass der Rückkehr Ihres Herrn Gemahls diesem vorlegen und die Entscheidung über die Erwerbung zum Katalogpreis von Franken 550 endgültig treffen können, mit Uebernahme der Kosten für die Rücksendung des Bildes von Zürich an den Künstler, falls wider Erwarten ein Ankauf nicht vorgenommen würde.

0 / 245

In ausgezeichnete Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Herrn Wille Schenk, Maler und Graphiker,
Berliner Chausée 1, Lübben (Spreewald), Deutschland

Sehr geehrter Herr,

Auf Ihre Anfrage vom 15. Oktober wegen Ausstellung von Graphik im Zürcher Kunsthaus gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir eine Entscheidung nicht treffen können, ohne dass unsere Ausstellungskommission eine Vorstellung von der Beschaffenheit Ihrer Arbeiten sich bilden kann. Vielleicht sind in Kunstzeitschriften Reproduktionen von solchen zu finden, die wir der Kommission vorlegen könnten. Wir bitten Sie hierüber um Bescheid und begrüßen Sie

in vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Zürich, 19. Okt. 1937

Au.

W. Watten